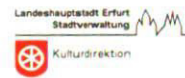


Das Museum ist mit den Straßenbahnlinien 2 (Haltestelle Krämpfertor), 1 und 5 zu erreichen (Haltestelle Futterstraße). 5 Minuten Fußweg ab Anger.



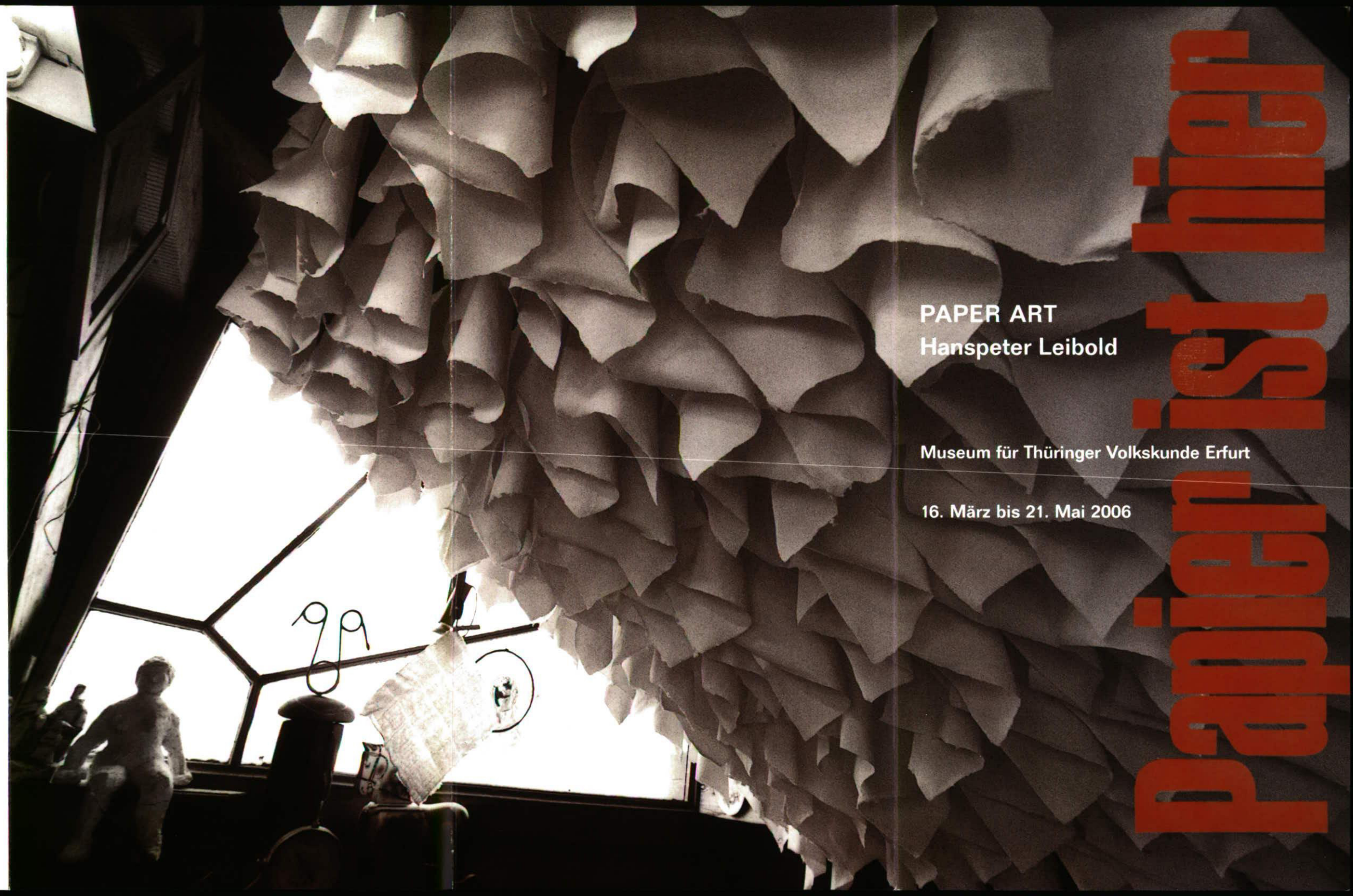
Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt

Direktorin: Dr. Marina Moritz
Juri-Gagarin-Ring 140 a, 99084 Erfurt
Telefon: +49 (0) 361/6 55 56 07
Telefax: +49 (0) 361/6 55 56 09
volkskundemuseum@erfurt.de
www.volkskundemuseum-erfurt.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung durch:
Regierung des Fürstentums Liechtenstein
Thüringer Kultusministerium
Kulturkreis Liechtenstein-Weimar

Gestaltung: beck grafikdesign, Triesen FL
Fotos: Wolfgang Müller, Triesen, FL
Text: Karin Jenny, Text+Konzept, Gamprin FL
Druck: Hämmerle Druck, Hohenems A

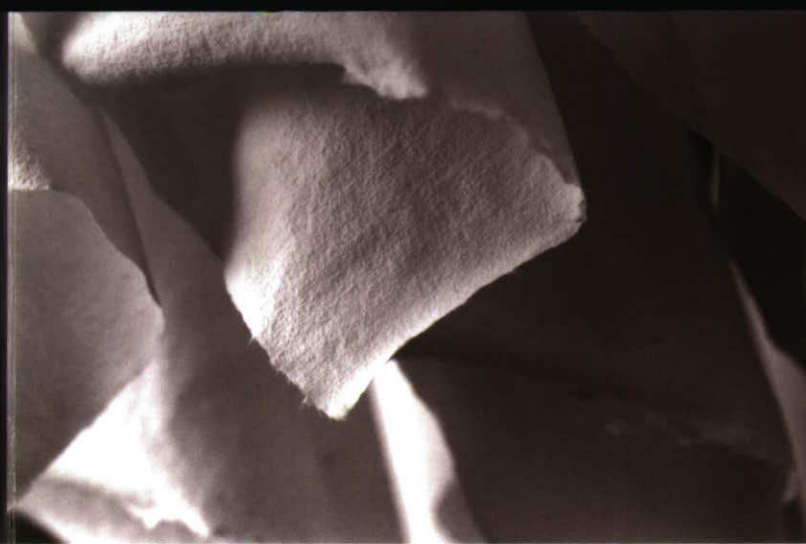


PAPER ART
Hanspeter Leibold

Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt

16. März bis 21. Mai 2006

Papier ist hier



Der Papierpoet

Mit dem Aufbau der mittelalterlichen Papiermühle in Triesenberg (Liechtenstein) schuf Hanspeter Leibold etwas Einzigartiges. Seit 25 Jahren erfindet Leibold Papier neu und publizierte diverse Abhandlungen über die Geschichte und Kultur des Papiers. Internationale Anerkennung fand er jedoch nicht nur über seine Publikationen als Papierhistoriker, zahlreiche Ausstellungen seiner Papierschöpfungen, die er in seiner Werkstatt entwickelt, machen aus diesem leidenschaftlichen Papierkünstler einen Poeten.

Die Poesie des Papiers

Leinenlumpen und Baumwollreste türmen sich in der Papiermühle. Das ist der Anfang und Grundlage von paper art. Wenn die breiige Masse die notwendige Konsistenz hat, geht es ans Werk. Für jede Art von Papier hat Leibold ein Konzept. Das umzusetzen ist nur ein Teil seiner beachtlichen Arbeit. Die Poesie beginnt nach der Kunst des Papierschöpfens. Wasserzeichen, Prägungen, Papierinstallationen, Pulpmalerei – «sein» Papier ist Träger «seiner» Geschichten. Witzig, ironisch, poetisch – schön und aufregend. Leibold schafft mit seinen Papierkreationen den Weg mitten ins Herz. Im Zeitalter von Internet und Billigpapier öffnet Leibold die sinnliche Welt des

Papiers, die Faser für Faser von ihm erobert wurde. Geprägte Geschichten, die keine andere Farbe kennen als ein wenig Blattgold; Pulpmalerei, die farbig ist und dennoch keiner Farbe bedarf; Wasserzeichen, mit viel Aufwand aufs Schöpfsieb montiert – Leibolds künstlerische Vielfalt ist grenzenlos, wenn es um Papier geht. Die Poesie des Papiers – sie geht weit über das Kunsthandwerk des Papierschöpfens hinaus. Leibolds paper art ist auch eine Geschichte der Langsamkeit. Der poetische Zauber seiner Arbeiten geht nicht über glatte Oberflächen hinweg. Chiffren und Codes, eingegraben in zu Papier gewordenen Leinenlumpen und Baumwollresten.

Begleitprogramm

26. März, 11 Uhr
Vortrag «Überraschendes Liechtenstein»
Henning Karl Freiherr v. Vogelsang, Publizist und Mitglied des Kulturkreises Liechtenstein-Weimar
Veranstaltungsort: Museum für Thüringer Volkskunde

11. bis 13. April, jeweils 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
Workshops: Kunstwerkstatt Papier
Einführung in die Welt der Papierherstellung mit Hanspeter Leibold
Veranstaltungsort: Museum für Thüringer Volkskunde
Anmeldungen erbeten bis 5. April 2006

21. bis 24. März, 25. bis 28. April, 9. bis 12. Mai
Angebote für Schulklassen (in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Erfurt):

Wissenswertes rund ums Papier und Papierschöpfen
Veranstaltungsort: Museum für Thüringer Volkskunde

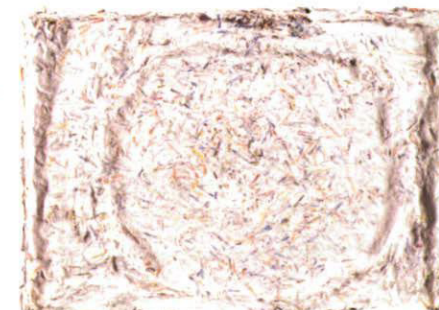
Vom geschriebenen zum gedruckten Buch
Veranstaltungsort: Druckereimuseum im Schaudepot, Benaryspeicher, Brühlerstr. 37

Anmeldungen erbeten bis spätestens zwei Werktage vorab.

19. Mai
Papierzaubereien zur Langen Nacht der Museen
Mit Hanspeter Leibold und Imago e.V.
Veranstaltungsort: Museum für Thüringer Volkskunde

Anmeldungen und Informationen: Gabriele Frenzel,
Tel. +49 (0) 361/6 55 56 04 bzw. gabriele.frenzel@erfurt.de

Programmänderungen vorbehalten



Papier ist hier

Einladung

Zur Eröffnung der Ausstellung

PAPER ART Hanspeter Leibold

Fürstentum Liechtenstein

am Donnerstag, den 16. März 2006, 18 Uhr
im Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Dr. Marina Moritz
Direktorin Museum für Thüringer Volkskunde

Karl-Heinz Kindervater
Ehrenamtlicher Beigeordneter für Kultur
der Landeshauptstadt Erfurt

Programm

Begrüssung

Frau Dr. Marina Moritz
Direktorin Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt

Grussworte

S.E. Botschafter des Fürstentums Liechtenstein
Herr Dr. Josef Wolf

Herr Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg
Staatssekretär im Thüringer Kultusministerium

Herr Eberhard Neumeyer
Vizepräsident des
Kulturkreises Liechtenstein-Weimar

Herr Karl-Heinz Kindervater
Ehrenamtlicher Beigeordneter für Kultur
der Landeshauptstadt Erfurt

Einführung in die Ausstellung

Hanspeter Leibold